


 Dinsdag 2. Sept. 13



Lieber Freund!

Ich habe unferner meinem Vorstande
 die Möglichkeit, daß Du auch bei uns
 einen Vortrag halten wirst, in
 Aussicht gestellt. In der Voraus-
 setzung natürlich, daß ein solcher
 begehrt wird. — Es wird in Folge
 dessen eine Einladung an Dich er-
 gehen bei uns zu reden u. man
 verspricht Dir ein sehr dankbares
 Publikum u. s. w. — Uebrigens ist
 bestimmt worden, daß die folgende
 Zusammenkunft in Oktober stattfinden
 soll. — Ich will wohl noch sagen:
 einer der Vorträge wird nach
 dem Vortrage ein Mittag für unsere
 Honorationen geben. —

Man könnte ich mit einer wichtigen
 Frage. Du schreibst, daß Du über



einen religiösen Stoff zu sprechen
geeignet. Das hat mich auf die
Jahre gebracht. Dich 22. zu sein
am zweiten Tag 27 nach beendeten
Vorträgen den Vortrag in der
Synagoge zu halten. Du wirst
eine große Wirkung erzielen, eine
große öffentliche Schmeichelei in
unserem Lande. Das Programm für
Morgen, das das Programm für
auch nicht fertiggestellt ist. Er
jetzt herkommen, ist aber in
Augenblicke verhindert werden.
Ich habe aber per Telephon erfahren,
das Du am 20. 21. u. 22. frei sein wirst,
am 21. den hältst Du den Vortrag
u. zwar um 7 1/2. Ich will Dich in
Fril's Namen bitten den Titel
Deines Vortrages anzugeben zu

Er fürchtet, daß die Anzahl der
Hörer vermindert werden könnte,
wenn sie einen Teil davon, unter
den 7. sich nicht erheben können.
Nun wenn sie ich will. Demnach
gibst eine glückliche Reise u.
gute Reisezeit
Kerol. für Sie
Der K. K.